Herren 3. Kreisklasse (3er) Gr. 1

Eschweger TSV 1848 II (D) : TG 1861 Witzenhausen
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Eschweger TSV 1848 II (D) gegen TG 1861 Witzenhausen 6:4

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 22:15 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom Eschweger TSV 1848 II (D) ihr Heimspiel in der Herren 3. Kreisklasse (3er) Gr. 1 gegen die TG 1861 Witzenhausen. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Annette Grubbe den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Den Start machte das Eingangsdoppel. Heitzenröder / Mühlhause konnten im Spiel gegen Romero Verdu / Lepper einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Morhardt / Grubbe bei ihrer Niederlage gegen Vogelei / Hebold. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Karin Heitzenröder holte danach indessen mit einem 3:1 gegen Julian Vogelei einen Punkt für ihr Team. Das Zwischenergebnis zeigte nach drei Spielen nun ein 2:1. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Gabriele Lepper hatte Marion Mühlhause nur im ersten Satz eine Chance. Uta Kremser verlor ihr Match gegen Jose Romero Verdu unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 6:11, 8:11. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Annette Grubbe gegen Jens Hebold durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei einem Spielstand von 3:3 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Karin Heitzenröder hatte danach ihre Gegnerin Gabriele Lepper beim klaren 11:8, 11:2, 11:5 insgesamt im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Julian Vogelei war wiederum Marion Mühlhause, obwohl sie alles gegeben hatte. Somit gelang es ihr nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu ihren Gunsten zu entscheiden. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Uta Kremser gelang es, Jens Hebold im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Der Stand vor dem letzten Einzel des Abends hieß damit 5:4. Beim 3:0-Erfolg gelang es Annette Grubbe den Gastspieler Jose Romero Verdu in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Romero Verdu nun 8 Siege bei 8 Niederlagen aus. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der Eschweger TSV 1848 II (D) verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.03.2024 gegen den TSV Aue 1912 II, während die TG 1861 Witzenhausen am 26.02.2024 gegen den TTV Oberhone V antritt.

Statistik:
Eschweger TSV 1848 II (D)
Doppel: Heitzenröder / Mühlhause 1:0, Morhardt / Grubbe 0:1
Einzel: K. Heitzenröder 2:0, M. Mühlhause 0:2, U. Kremser 1:1, A. Grubbe 2:0
TG 1861 Witzenhausen
Doppel: Romero Verdu / Lepper 0:1, Vogelei / Hebold 1:0
Einzel: J. Vogelei 1:1, G. Lepper 1:1, J. Verdu 1:1, J. Hebold 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").